

## Nachgefragt

» JÜRGEN FUCHS, TSV DIEDORF

## Das wirft uns nicht um!



**Jürgen Fuchs, 42,** ist Ex-Jugend-Nationalspieler. Seit sechs Jahren ist er Trainer des derzeitigen Kreisliga-Spitzenreiters TSV Diedorf.

Hallo, Jürgen! Nach sieben Siegen in Folge ist die weiße Weste futsch. Im Spitzenspiel beim VfL Kaufering gab es eine 1:2-Niederlage. Wie kam es dazu?

**Fuchs:** Wenn man seine Chancen nicht reinmacht, kann man nicht gewinnen. Bevor wir in Rückstand geraten sind, hätten wir eigentlich 2:0 oder 3:0 führen müssen. Im Gegenzug hat Kaufering unsere individuellen Fehler genutzt und aus drei Chancen zwei Tore gemacht. Ansonsten sind die immer nur hinten dringestanden und haben immer wieder den Fuß dazwischenbekommen. Es war insgesamt ein Tag zum Vergessen.

Normal ist der TSV Diedorf doch immer für ein Tor gut. Diesmal hat der Coach selbst eingegriffen. Warum?

**Fuchs:** Ausgerechnet in diesem Spiel haben Torjäger Benni Keller und Marcel Schnitzler gefehlt, weil sie auf dem Oktoberfest waren, und Tim Wolfinger hat an einem Rennen durch den Schlamm in Wassertrüdingen teilgenommen. Alles lange geplante Aktivitäten. Auch das muss man den Spielern zugestehen. Als Trainer musst du deine Jungs immer bei Laune halten.

Noch ist ja auch nichts passiert. Der TSV ist nach wie vor Tabellenführer. Und will das wohl auch bleiben, oder?

**Fuchs:** Wir wollen ja auch nicht jammern. Bei drei knappen Siegen in den letzten Wochen war das Glück auf unserer Seite. Das war halt jetzt aufgebraucht. Lieber einmal verlieren, als dreimal unentschieden spielen. Im Endeffekt werden sich die üblichen Verdächtigen wie Kaufering, der VfR Foret, Schwabegg und wir im Laufe der Saison oben abwechseln.

Am Sonntag geht es gegen Schwabegg. Ein weiteres Spitzenspiel?

**Fuchs:** Ja klar. Schwabegg ist nie schlecht. Eine Kampftruppe. Wir werden uns schütteln und weiter geht's! So eine Niederlage wirft uns nicht um. Wir sind als Mannschaft gefestigt. Deshalb erwarte ich eine Reaktion! (oli)

## Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

## Wählen Sie das Spiel der Woche!

Mit dem „Spiel der Woche“ schenkt die AZ Augsburger Land jedes Wochenende den unterklassigen Amateurfußballern ganz besondere Aufmerksamkeit. Und die Leserinnen und Leser der AZ Augsburger Land haben dabei die Qual der Wahl. Denn sie sind wieder aufgerufen, aus drei interessanten Fußballspielen das Spiel der Woche herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden.

Für das kommende Wochenende stellen wir Ihnen folgende Spiele zur Auswahl:

Margertshausen – TSV Ustersbach

SG Zusammzell/SCA II – Baiershofen

SV Wörleschwang – FC Emersacker

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, die Entscheidung zu treffen, welche dieser Partien das Spiel der Woche werden soll.

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage [www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de) auf, klicken Sie auf den Menüpunkt „Lokal-sport“ – und schon haben Sie den Stimmzettel vor sich. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken – damit wird Ihre Stimme gewertet. (oli)



Dreifach-Frust: Damjan Canovic, Erik Repennig und Yeanson Stetter (von links) vom TSV Gersthofen sind fassungslos. Gegen den SV Mering mussten sie eine 0:8-Heimniederlage hinnehmen. Foto: Marcus Merk

## Zwischen Lust und Frust

**Fußball-Nachlese** Der TSV Gersthofen schlittert von einem Debakel ins andere und läuft in Gefahr, von einem vom Donner gerührten Landkreisverein überholt zu werden

VON OLIVER REISER

**Landkreis Augsburg** „Schlimmer geht's nimmer“, stöhnte ein Kenner der Gersthofer Fußballszene nach der 0:8-Heimschlappe der hilflos überforderten TSV-Landesliga-Truppe gegen den SV Mering. Doch! Am nächsten Tag verlor die zweite Mannschaft in der Kreisliga Mitte beim TSV Pfersee mit 0:1. Man kann der aus akuter Finanznot zusammengestellten Truppe von Trainer **Ivan Konjevic**, die aus ehemaligen Kickern der Kreisligaklassen Reserve und eigenen A-Jugendlichen besteht, den Willen nicht absprechen. Doch für die Landesliga reicht die Qualität einfach nicht. Das musste auch der Coach nach 90 Minuten Leidenszeit feststellen: „Aber mehr haben wir einfach nicht.“ Dazu kommt außerordentliches Verletzungspech. Zuletzt erkrankte es Torhüter **Stefan Brunner**, den Rückhalt und das Rückgrat der Mannschaft. Er hat sich den Finger gebrochen. „Es ist die gleiche Verletzung, die **Simon Jentzsch** vom FCA hatte. Er hat den Fehler gemacht und zu früh wieder angefangen“, so Brunner, für den das Fußballjahr wahrscheinlich gelaufen ist.

## Mögliche Verstärkung aus Kroatien?

Dass seit ein paar Wochen ein hoch aufgeschossener Spieler aus Kroatien im Training ist, für den man dringend eine Arbeitsstelle sucht, wird keine sofortige Änderung bringen. Er wäre erst nächstes Jahr spielberechtigt. „Ich muss so schnell



Lustvoll greifen Fabian Krug und Stefan Merk vom TSV Neusäß an. Dominik Mayr vom TSV Dinkelscherben kann da nur hinterherlaufen. Foto: Marcus Merk

wie möglich wieder fit werden und selbst spielen“, hat **Konjevic** erkannt, dass es an allen Ecken und Enden fehlt.

Der TSV Gersthofen wird aller Voraussicht nach in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen. Da sind heiße Landkreisderys angesagt. Halt! Vielleicht wird man sogar überholt, denn mit dem TSV Meitingen, dem TSV Neusäß, Cosmos Aystetten und dem TSV Dinkelscherben bildet sogar ein Quartett aus dem Landkreis die Spitze. „Ich kann es nicht fassen! Soll ich mich freuen?“, weiß **Torsten Vrazic** gar nicht, wie er

die Situation einschätzen soll. Es kommt dem Meitinger Abteilungsleiter fast so vor, als wäre seine Mannschaft vom Donner gerührt. Er denkt dabei an das Auftaktspiel gegen den SV Cosmos Aystetten zurück, das beim Stand von 0:1 zur Pause abgebrochen werden musste. „War dieses Donnerwetter ein Fingerzeig? Der sagen sollte: So nicht!“, sinniert Vrazic. „Verlieren wir dieses Spiel, kann alles in eine ganz andere Richtung laufen.“

Kein Spaß: Zum Kreisligakick zwischen dem FC Langweid und dem TSV Fischach war kein Schiedsrichter erschienen. Kurzerhand griff FCL-Abteilungsleiter **Herbert Lips** zur Pfeife. Er hatte ein leichtes Amt, denn die Gäste aus den Stauden leisteten beim 5:1 nur wenig Gegenwehr. Auch der TSV scheint nach den vielen Abgängen nicht konkurrenzfähig.

## TSV Neusäß zeigt sich gefestigt und sattelfest

Sehr gefestigt und vor allem in der Abwehr sattelfest präsentiert sich in den letzten drei Spielen der TSV Neusäß. Bei 2:0 gegen den TSV Dinkelscherben blieben die Schützlinge von **Marco Löring** zum dritten Mal in Folge ohne Gegentreffer. „Obwohl wir für unsere Verhältnisse viele Chancen zugelassen haben, stand wieder die Null“, freute sich der Neusässer Coach. „Das haben wir uns erarbeitet. Die letzten drei Wochen haben richtig Spaß gemacht.“

Kein Spaß: Zum Kreisligakick zwischen dem FC Langweid und dem TSV Fischach war kein Schiedsrichter erschienen. Kurzerhand griff FCL-Abteilungsleiter **Herbert Lips** zur Pfeife. Er hatte ein leichtes Amt, denn die Gäste aus den Stauden leisteten beim 5:1 nur wenig Gegenwehr. Auch der TSV scheint nach den vielen Abgängen nicht konkurrenzfähig.

## Spieler des Tages: Stefan Fixle (SV Ottmarshausen)

» **Stefan Fixle**. Es war erst sein zweites Spiel nach einjähriger Pause, doch der 26-Jährige zeigte, dass er in der Zwischenzeit nichts verlernt hat. Beim 4:1-Sieg des SV Ottmarshausen gegen den SV Achsheim leistete der ehemalige Kicker des Bezirksligisten TSV Neusäß die Vorarbeit zu drei Treffern. „Er hat den Unterschied ausgemacht“, freut



sich Spielertrainer **Thomas Kohoutek** über den Neuzugang, der von klein auf mit der gesamten Familie dem SV Ottmarshausen angehört. „Stefan ist eine Top-Verstärkung. Er hat Qualität – deshalb hat er bisher auch höherklassig gespielt – und hilft unseren vielen jungen Spielern“, so der Coach, der den SVO mit Stefan Fixle auf einem guten Weg sieht.

Jeden Dienstag benennen wir neben dem Spieler des Tages auch die Tops & Flops des vergangenen Fußballspieltags aus LABO-Sicht.

» **Die größte Kulisse** gab es bereits am Freitagabend. 220 Zuschauer erlebten im Lohwaldstadion den 2:0-Sieg des TSV Neusäß im Bezirksliga-Landesligakreisdery gegen den TSV Dinkelscherben. » **Die torreichste Begegnung** mit LABO-Beteiligung war das 0:11-Debakel der zweiten Mannschaft des TSV Gersthofen in der Kreisliga Mitte beim TSV Pfersee.

Nach einjähriger Pause macht der Ex-Neusässer **Stefan Fixle** wieder große Sprünge. Foto: Lode

» **Erfolgreichste Torschützen** waren **Safak Cetinkaya** (TSV Täferlingen) mit einem lupenreinen Hattrick innerhalb einer Halbzeit, **Reinhold Armbrust** (SV Thierhaupten), **Daniel Grmoja** (SV Gablingen) und **Tolunay Bakar** (FC Langweid) haben jeweils einen Dreierpack erzielt.

» **Top des Spieltags** **Arthur Fichtner** vom TSV Meitingen hat beim 5:0-Sieg gegen den TSV Wemding drei Elfmeter verwandelt. Dreimal vom Punkt trat auch **David Vomehm** vom SV Ottmarshausen an. Er konnte jedoch nur einen Strafstoß verwandeln.

» **Flop des Spieltags** Trotz des Trainerwechsels von **Hermann Duschl** für **Franz Schmalz** schaffte der SV Ehingen-Ortlingen in der Kreisliga Nordwest nicht die Wende. Beim TSV Täferlingen setzte es mit 1:4 eine weitere Niederlage. Die Mannschaft von der Landkreisgrenze ist inzwischen auf einen Abstiegsplatz angelangt.



Frust: Nachdem zum Spiel gegen den TSV Fischach kein Schiedsrichter erschien, griff **Langweids** Abteilungsleiter **Herbert Lips** zur Pfeife. Rechts **FCL-Spieler** **Goran Boric** beim Anspiel. Foto: Karin Tautz

## Torjäger 2014/15

## Bayernliga Süd

Kinzel (TSV Rain)	22 Tore
Akkurt (SV Pullach)	14 Tore
Doll (TSV Dachau 65)	10 Tore
Yohoua (FC Pipinsried)	10 Tore
Dietl (DJK Vilzing)	10 Tore
Suszko (TSV Rain)	8 Tore
Maier (I. FC Sonthofen)	8 Tore
Vrezeni (Unterföhring)	8 Tore

## Landesliga Südwest

Trautmann (Illertissen II)	12 Tore
Landerer (TSV Kottern)	12 Tore
Hofmiller (Ichenhausen)	10 Tore
Schuhwerk (SV Egg/Günz)	9 Tore
Kopec (Fürstfeldbruck)	8 Tore
Sapina (Memmingen II)	7 Tore
M. Schedel (SV Egg/Günz)	7 Tore

## Bezirkliga Nord

M. Drechsler (Aystetten)	9 Tore
Bronnhuber (Wertingen)	9 Tore
Osman (TSV Meitingen)	7 Tore
L. Drechsler (TSV Neusäß)	7 Tore
Kubina (Dinkelscherben)	7 Tore
Rosam (Zusmarshausen)	7 Tore
J. Wiedemann (Wertingen)	7 Tore
Schmaus (FC Ehekirchen)	7 Tore
Buja (TSV Meitingen)	5 Tore
Fichtner (TSV Meitingen)	5 Tore
Laubmeier (Zusmarshausen)	5 Tore
Mayer (TSV Neusäß)	5 Tore

## Kreisliga Augsburg

Leszczynski (Kaufering)	10 Tore
Agut (TG Viktoria)	10 Tore
Keller (TSV Diedorf)	8 Tore
Horvath (Margertshausen)	8 Tore
Zittenziefer (Wehringen)	6 Tore
Mailänder (Kaufering)	6 Tore
Özcan (TG Viktoria)	6 Tore
Eiba (TSV Diedorf)	5 Tore
Egger (TSV Göggingen)	5 Tore

## Kreisliga West

Osterhoff (Altenmünster)	12 Tore
Brenning (Wiesenbach)	8 Tore
Wiedemann (Klicklingen)	7 Tore
A. Eisenbarth (Aislingen)	7 Tore
Wieser (SV Mindelzell)	7 Tore
Hartmann (Reisensburg)	7 Tore
Lauer (TSV Burgau)	6 Tore
Sirch (TSV Burgau)	6 Tore

## Kreisliga Ost

Müller (Adelshausen)	10 Tore
Armbrust (Thierhaupten)	8 Tore
Wohlrab (TSV Rehling)	7 Tore
Schacherl (VfL Ecknach)	5 Tore
Mahl (Adelshausen)	5 Tore
Weiß (TSV Pöttmes)	5 Tore

## Kreisliga Nordwest

Spengler (Westheim)	11 Tore
Cetinkaya (Täferlingen)	10 Tore
Bakar (FC Langweid)	6 Tore
Krstic (SSV Anhausen)	6 Tore
Griechbaum (TSV Welden)	5 Tore
S. Weschta (Neumünster)	5 Tore
Hasmüller (SSV Anhausen)	5 Tore

## Kreisliga West II

Mayer (SSV Peterswörth)	10 Tore
Bayr (TSV Offingen)	8 Tore
Freud (FC Rettenbach)	8 Tore
Lachermeier (Hausheim)	7 Tore
Veyis (VfR Jettingen)	7 Tore

## A-Klasse Nordwest

Sinninger (SC Biberbach)	5 Tore
Ritsch (SV Adelsried)	4 Tore
Schnell (VfL Westendorf)	4 Tore
Hanisch (TSV Lützelburg)	4 Tore
Kamissek (Lützelburg)	4 Tore
Väth (TSV Steppach)	4 Tore
Bablick (ESV Augsburg)	4 Tore
Goss (SpVgg Deuringen)	4 Tore
Grmoja (SV Gablingen)	4 Tore

## B-Klasse Nordwest

Wörle (SV Wörleschwang)	10 Tore
Mair (FC Emersacker)	5 Tore
Göppel (VfR Foret II)	5 Tore
Schreiber (Heretsried)	5 Tore
Heisig (Aystetten II)	4 Tore
Börngen (Batzenhofen)	4 Tore
Barcu (Aystetten II)	4 Tore

## B-Klasse Südwest

Reiss (Langerringen II)	10 Tore
Neubrand (TSV Diedorf II)	8 Tore
Steppech (Ustersbach II)	6 Tore
Schlupp (Langerringen II)	6 Tore